

SO ERREICHEN SIE UNS:

Holytones e.V.
– Florian Decker, Geschäftsführer –
Worrachstraße 25
66606 St. Wendel

Tel.: +49 6851 9999 752

florian@holytones-band.de

BEI INSTAGRAM

@holytonesband

BEI FACEBOOK

www.facebook.com/HolytonesBand

IM INTERNET

www.holytones.de

LEADGESANG

Celin Ost

BACKGROUNDGESANG

Carina Spohn Selina Spohn Kai Welter Lea Rammacher Hannah Brill

GITARREN

Eric Ohliger Anna Lea Theobald

BASS

Alexandra Scheer

KEYBOARDS

Florian Decker Robin Rauber

SCHLAGZEUG

Sebastian Decker

TROMPETE

Jérôme Ahr

SAXOPHON

Lorina Klein Dirk Ost

EUPHONIUM

Leon Schneider

GEIGE

Nina Quach

STAND: FEBRUAR 2024

Holytones e.V. | Worrachstraße 25 – 66606 St. Wendel Vorsitzende: Alexandra Scheer stellv. Vorsitzende: Lea Rammacher Geschäftsführer: Florian Decker

Vertreter der Bandversammlung: Carina Spohn | Celin Ost | Sebastian Decker

booking@holytones-band.de | www.holytones.de

VR-Bank Altenburg | DE97830654080004236424



DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN

Was ist eine "Rock-Andacht"?

Eine Rock-Andacht ist ein Wortgottesdienst mit viel Rock- und Popmusik und Textimpulsen. Alle Texte, egal ob Lied- oder Impulstexte, passen zum übergreifenden Thema der Rock-Andacht: Im aktuellen Programm "Guten Morgen Freiheit" ist das Thema natürlich "Freiheit". Unsere Impulstexte zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht einfach aus dem Internetzusammenkopiert sind, sondern wie aus einem Guss gezielt für die Rock-Andacht geschrieben oder bearbeitet sind. Die Lieder in der Rock-Andacht sind teilweise auf englisch, größtenteils aber auf deutsch. Pro Andacht spielen wir auch zwei bis drei Eigenkompositionen.

Wie und für was kann man euch buchen?

Sprechen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir finden dann mit Ihnen zusammen einen Termin. Wir treten quasi ausschließlich mit unserer jeweils aktuellen Rock-Andacht auf. Buchungen für "alte" Rock-Andachten oder reine Konzerte mit dem Holytones-Programm sind nach Absprache möglich. Gottesdienstbegleitungen oder weltliche Konzerte übernehmen wir nicht, da dafür der Aufwand unverhältnismäßig groß ist.

Wieviel kostet ihr?

Wir nehmen keine Gage. Allerdings haben wir Unkosten: Für Technikmiete, Techniker und Fahrtkosten. Das sind pro Rock-Andacht zwischen 900 und 1400 Euro. Diese Unkosten stellen wir Ihnen als Veranstalter in Rechnung. Natürlich versuchen wir, die Kosten so niedrig zu halten wie möglich – durch gute Konditionen bei unseren Lieferanten und Dienstleistern. Einige Wochen nach der Rock-Andacht erhalten Sie dann die Rechnung. Dort sind die genauen Kosten für den Auftritt aufgelistet.

In welchen Kirchen spielt ihr?

In Sachen Auftrittsort haben wir nur sehr wenige Voraussetzungen! Die meisten Kirchen eignen sich perfekt für eine Rock-Andacht. Der Altarraum sollte groß genug sein, um die ganze Band unterzubringen. Erfahrungsgemäß kommen bis zu 300 Zuschauer zu einer Rock-Andacht (das können Sie für Ihre Gemeinde aber wahrscheinlich besser abschätzen als wir). Eine weitere wichtige Voraussetzung ist ein Starkstromanschluss. Den sollten Sie vor der Andacht auf jeden Fall durch einen Elektriker überprüfen lassen. Außerdem haben wir noch ein paar weniger wichtige Anforderungen. Die besprechen wir dann bei einem Ortstermin etwa vier bis sechs Wochen vor der Andacht direkt am Veranstaltungsort.

Wie lange benötigt ihr für Auf- und Abbau?

Am Tag der Andacht starten wir recht früh mit dem Aufbau. In dieser Zeit sollte die Kirche für den Publikumsverkehr gesperrt sein.

Auch Gottesdienste sind dann eher ungünstig. Den genauen Zeitplan sprechen wir mit Ihnen einige Tage vor der Rock-Andacht ab. Wann genau wir an- und abreisen, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Nach der Andacht beginnen wir zügig mit dem Abbau. Der dauert drei bis vier Stunden – danach ist die Kirche wieder im Originalzustand.

Wer kümmert sich um die Werbung?

Etwa einen Monat vor der Rock-Andacht schicken wir Ihnen Pressemitteilungen und Plakate per E-Mail zu, sodass Sie sie an die Medien weitergeben können und die Plakate als DIN-A3- oder A2-Ausdrucke aufhängen können. Zusätzlich bewerben wir die Rock-Andacht vorher im Internet über unsere Social-Media-Kanäle.

Werdet ihr Getränke verkaufen?

Nein. Nichtsdestotrotz sind die Besucher immer glücklich, wenn sie nach der Andacht Getränke oder Snacks kaufen können. Es sorgt außerdem dafür, dass die Besucher nicht gleich nach Hause gehen, sondern noch bleiben und sich mit den Gemeindemitgliedern austauschen. Wenn Sie den Getränkeverkauf übernehmen, können Sie so auch einen Teil der Unkosten wieder einnehmen oder ein anderes Gemeindeanliegen unterstützen.

Noch Fragen?

Kommen Sie doch einfach mal bei einer Rock-Andacht vorbei – der Eintritt ist meistens kostenlos. Dann können wir uns auch einmal persönlich kennenlernen. Ansonsten: Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an! Unsere Kontaktdaten finden Sie umseitig.

TOURSTOPPS

seit 2018

